

Newsletter 1 - November 2022

Liebe Adoptantinnen und Adoptanten, liebe Gönner, Unterstützer und Freunde von «your Heart 4 rescued Dogs»

Viele von Euch sind regelmässig mit uns als Verein und mit unserer Tierschutzarbeit verbunden, sei es durch persönliche Kontakte, Facebook, Instagram oder durch unsere Homepage. Das freut uns natürlich sehr! Als zusätzliches Kommunikations-Instrument möchten wir künftig in lockerer Folge, ca. zwei bis drei Mal pro Jahr, via Newsletter informieren. Dies erlaubt uns auch, interne Infos weiter zu geben, die wir z.B. auf Facebook oder auch auf der Homepage nicht publizieren möchten. Vorliegend nun also sozusagen die «Première» unseres Newsletters!

Aktuelle Situation in Ungarn

Die aktuelle wirtschaftliche und politische Situation in Ungarn ist für viele Menschen sehr schwierig und belastend. Gerade im Hinblick auf den nahenden Winter ist man sehr in Sorge. Die Menschen in Ungarn sind robust und sind sich so einiges gewohnt, doch aktuell ist wirklich viel Sorge zu spüren. Die Strompreise sind bereits enorm gestiegen und werden noch weiter ansteigen. Das gleiche gilt für Brennholz.

So sind auch die Tierheime sehr besorgt, dass sie den Hunden diesen Winter absolut nicht gerecht werden können, weil sie nicht mehr heizen, keine Decken mehr waschen können, weil der Strom einfach viel zu teuer ist. Sie werden keine Kurzhaar-Hunde aufnehmen können, keine Welpen, Kastrationen, Notfall-OPs werden nicht mehr möglich sein. Diese schlimmen Befürchtungen sind wirklich eine riesige Belastung und ein enormer Druck. Noch mehr als sonst werden wir angefragt, ob wir Hunde aufnehmen können.

Natürlich tun wir unser Möglichstes, wir haben in letzter Zeit auch diverse Hunde aus ungarischen Tierheimen und von Gnadenhöfen aufgenommen. Wenn uns die Hunde gebracht werden, so fahren die Autos nachher nie leer zurück, sondern vollgepackt mit Sachspenden. Spenden, die wir aus der Schweiz entgegen nehmen durften, die wir einerseits bei uns auf dem Hof verwenden und andererseits direkt und persönlich an uns bekannte Tierschützer und Tierheime weitergeben. So können wir, dank der Unterstützung aus der Schweiz, direkt und möglichst unkompliziert dort helfen, wo es am dringendsten ist. Weitere Hunde werden sicher folgen, so z.B. bald diese Mama mit sieben Welpen aus dem Osten Ungarns. Dort ist die Situation noch zusätzlich belastet durch die Nähe zur Ukraine.



Viele Menschen in Ungarn, gerade aus der Mittelschicht, verlieren aus wirtschaftlich-politischen Gründen ihre Arbeit. Wir erleben immer wieder, dass Menschen aus finanziellen Gründen gezwungen sind, ihre Höfe zu verlassen. Wenn sie Hunde hatten (was ja oft der Fall ist auf den ungarischen Höfen), dann müssen sie diese teilweise zurücklassen oder es kommt auch immer wieder vor, dass wir um Hilfe gebeten werden, ob wir Hunde aufnehmen können. Dass Menschen direkt auf uns zukommen und uns um Hilfe bitten, anstatt den Hund einfach auszusetzen, freut uns natürlich sehr. Nur können wir leider nicht immer helfen.

Wir versuchen auch den Menschen im Rahmen unserer Möglichkeiten zu helfen, indem wir für kleinere Arbeiten auf dem Hof ungarische Menschen beschäftigen und dann natürlich auch entlohnen.

Der nahende Winter bereitet der Bevölkerung und auch uns wirklich grosse Sorgen. Wir sind in Sorge, dass wir noch mehr Druck erleben werden, Hunde aufzunehmen. Und in Sorge, dass wir nicht allen helfen können und auch immer wieder «nein» sagen müssen. Das fällt uns verständlicherweise nie leicht.

Aktuelle Situation auf Hof Rafael

Wie bereits angetönt, wir haben viele Hunde hier, wirklich viele. Ende Oktober hatten wir einen grossen Transport mit Hunden, die in die Schweiz reisen durften. Und wir versuchen, dass so viele wie möglich noch im November und Dezember reisen können. Wir haben aktuell eine Hündin bei uns, Amira, mit 10 Welpen. Amira war fast ein Jahr hier in der Gegend auf der Strasse und konnte einfach nicht eingefangen werden. Vor gut einem Monat ist es mit vereinten Kräften und der Unterstützung von tierlieben Menschen hier vor Ort gelungen. Allmählich fasst Amira nun Vertrauen und die Jungen sind eh zuckersüß und gedeihen bestens. Wir füttern Welpen immer Mineralien-Zusätze und besonders gutes Futter, um spätere Mangelerscheinungen zu vermeiden. Im Hinblick auf den kommenden Winter mussten wir nun auf die Schnelle zwei zusätzliche Zwinger in Deutschland bestellen um den Welpen und der Mutter auch genügend Schutz und Wärme bieten zu können. Unsere Freunde und Nachbarn haben, ebenfalls auf die Schnelle, das Fundament des Zwingers betoniert, Ueli, lieber Besuch aus der Schweiz, hat geholfen und dann ist Reto sogar extra über ein Wochenende nach Ungarn gefahren, um die Zwinger weiter aufzustellen!

Uns freut und berührt immer wieder die gute Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort. Mittlerweile konnten wir uns ein Netzwerk aufbauen – wir Schweizer mit unseren «seltsamen» Ideen von Tierschutz werden immer mehr respektiert und unterstützt. Natürlich nicht immer und von allen, vieles ist und bleibt «Knochenarbeit». Aber da gibt es z.B. ein tolles, engagiertes junges Tierärzte-Ehepaar, dann Anikó und ihren Mann Albi, ganz liebe ungarische Tierschützer, und weitere Freunde die uns immer wieder zur Hand gehen. Das freut und berührt uns immer wieder sehr! Allerdings, und da kommt schon wieder ein «Aber», so dankbar wir für unsere tollen Tierärzte sind – es gibt in Ungarn insgesamt einfach viel zu wenig Tierärzte. Dies tangiert uns insofern sehr, als wir permanent Tierarzt-Terminen nachrennen müssen. Und diese sind natürlich enorm wichtig, gerade auch, wenn es bezgl. Impfen, Chipen, etc. um die Koordination der Ausreise geht. Eine sehr aufreibende Arbeit und ein riesiger Druck!



Schatten für den nächsten Sommer... Zwinger-elemente werden geliefert; Tibor hilft mit! ... Amira und Welpen ... Reto



Und in der Schweiz

Eine schöne Anzahl von Hunden durfte dieses Jahr wieder in die Schweiz reisen und hat ihr Glück in neuen Familien gefunden. Vom Welpen bis hin zum 12jährigen Bobby und der 14jährigen Stefania war alles dabei. Kleine und grosse Hunde, junge und alte, viele schwarze Hunde... Die Ungaren mögen schwarze Hunde nicht besonders, aber zum Glück hat das unsere Adoptanten nicht weiter gestört...



Wir sind sehr dankbar, dass wir auch dieses Jahr wieder so viele liebe Adoptanten gefunden haben, die ihr Haus und ihr Herz für einen unserer Hunde öffnen. Die sich bewusst sind, dass einen Tierschutzhund aufnehmen bedeutet, mit kleinen und grösseren Überraschungen zu leben, einen Weg gemeinsam zu gehen, sich auf ein Lebewesen mit teilweise unbekannter Vergangenheit einzulassen. Wir danken Euch allen dafür, dass Ihr diesen Weg mit Euren Hunden geht!

Ein Thema, welches uns dieses Jahr immer wieder beschäftigt hat, ist die Suche nach Pflegestellen in der Schweiz. Gerade bei erwachsenen Hunden wünschen sich Interessenten oft, einen Hund zuerst persönlich kennen lernen zu können. Sobald Hunde in der Schweiz sind, kommen in der Regel via den Inserate-Plattformen auch mehr anfragen. Nur bedingt dies, dass wir Pflegestellen haben – Privatpersonen und Tierheime, die bereit sind, einem unserer Hunde ein «Zuhause auf Zeit», eine gute Chance auf ein Fürimmer-Zuhause zu geben. In der Regel bleiben unserer Hunde nicht lange auf den Pflegestellen – von einige Tage bis wenige Wochen. Wenn Ihr Euch das selber einmal vorstellen könntet, oder jemanden kennt.... nehmt doch unverbindlich mit uns Kontakt auf, wir geben Euch noch so gerne Auskunft!

Auf der folgenden Seite nun einfach eine bunte Zufalls-Auswahl einiger der Hunde, die 2022 ein neues Zuhause gefunden haben. Für jeden einzelnen ein neues, wunderbares Leben – das macht uns sehr glücklich und dankbar!



Zum Jahresabschluss hin werden wir wieder auf zwei Weihnachtsmärkten vertreten sein und diverse schöne Produkte, Selbstgemachtes und -gebackenes für Mensch und Tier zum Verkauf anbieten. Wie immer geht der gesamte Erlös natürlich nach Ungarn. Da ja alle unsere Teammitglieder, auch dies sei wieder einmal betont, vollumfänglich ehrenamtlich arbeiten, fließen alle unsere Spendengelder zu 100% dorthin, wo sie sollen... nämlich zu den Hunden und Katzen!

Wer sich die Daten vormerken möchte:	27. November:	Weihnachtsmarkt Neerach
	11. / 12. Dezember:	Weihnachtsmarkt Dielsdorf

Wir freuen uns über jeden Besuch!



Nun bleibt uns nur noch, Euch und Euren lieben Menschen und Vierbeinern von ganzem Herzen eine frohe Vorweihnachtszeit und schöne Festtage zu wünschen. Und dann natürlich ein 2023, das einfach auch viele schöne und positive Momente für uns alle bringen mag!

Wenn Ihr Fragen an uns habt, Rückmeldungen, Ideen, kommt jederzeit auf uns zu. Und natürlich freuen wir uns auch immer, «nur einfach so» von Euch und unseren ehemaligen Schützlingen zu hören!

Herzlichst

Madeleine, Claudia, Reto und das gesamte Team von your Heart 4 rescued Dogs

